

Bericht über den 66. Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole 50m

03. Oktober 2022 / Blatti Ueli / 079 384 327 68

Société de tir Les Carabiniers aus Lausanne hat den Titel am Final der Schweizer-Gruppenmeisterschaft Pistole über 50m erfolgreich verteidigt

Keine der Freiburger Gruppe erreichten den Endfinal

In der Regionalschiessanlage Buchs (AG) fand am Wochenende bei äusserst schwierigen Wetterbedingungen (Regen und zum Teil starke Winde) der 66. Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole 50 m statt. Die besten 35 Gruppen von insgesamt ursprünglich gestarteten 284 Gruppen (Vorjahr 267 Gruppen) durften schlussendlich zum Finale antreten. Darunter auch sechs Gruppen aus dem Kanton Freiburg, Bulle-Grevière (2), Montagny & Environs, Schmitten-Flamatt und Zollhaus-Plaffeien. Mitfavorit Schmitten-Flamatt musste kurzfristig wegen eines kurzen Spitalaufenthaltes auf den Spitzenschützen Gregory Emmenegger verzichten. Keine der Freiburger Gruppen gelang es im Viertelfinal sich unter den ersten fünf Rängen zu platzieren und sich somit direkt für das Endfinale zu qualifizieren. Sie mussten nochmals in der Hoffnungsrunde bzw. im Halbfinale antreten mit dem Ziel sich dort unter die ersten drei Ränge zu qualifizieren. Dies verpasste das Quartett von Bulle-Grevière 1 (Marc Carillo, Samuel Grangier, Lucas Jaquet, Jean-Jaques Mornod) knapp. Der Schlusschütze Samuel Grangier begann mit fünf Zehner furios; musste sich jedoch nach einer Acht anschliessend noch vier Mal eine Neun schreiben lassen. Am Schluss fehlten lediglich zwei Punkte für den Finaleinzug. Nerven zeigte auch der ansonsten starke Schlusschütze Laurent Stritt von Schmitten-Flamatt, der nach einer Zehn vier Mal eine Acht kassierte. Am Schluss fehlten dieser Gruppe vier Punkte für den Finaleinzug. Die restlichen Freiburger Gruppen scheiterten ebenfalls im Halbfinal.

Im Endfinal durften am Nachmittag die besten 16 Gruppen nochmals antreten. Während das Team Société de tir Les Carabiniers aus Lausanne das Feld von hinten aufrollte und am Schluss den Titel mit starken 380 Punkten verteidigte, holte überraschend Genève Arquebuse 2 mit 374 Punkten die Silbermedaille. Das

erfolgsgewohnte und favorisierte Team Genève Arquebuse 1, mit dem Spitzenschützen Steve Demierre, klassierte sich mit 364 Punkten lediglich auf dem neunten Rang. Der Kampf um Bronze war an Spannung kaum zu überbieten. Nach dem letzten Schuss waren die Teams von Zürich Stadt 1, Uster und Neckertal mit 370 Punkten gleichauf und das höchste Einzelresultat entschied schlussendlich zugunsten Zürich Stadt 1. Die letztjährigen Bronzemedallengewinner St. Fiden-St. Gallen konnte im Final nie in das Medaillengeschehen eingreifen und belegte mit 350 Punkten abgeschlagen den letzten Platz.

Laurent Beaud (Bulle-Grevière 2) erzielte mit 96 Punkten Sicht das höchste Einzelresultat des Tages aus Freiburger Sicht.

Weitere Quellen:

<https://www.swissshooting.ch/de/news/aktuelles/2022/oktober/final-sgm-p50/>

Nachfolgende Bilder ab Homepage SSV

Podium:



Vlnr: Genève Arquebuse 2, Société de tir Les Carabiniers aus Lausanne, Zürich Stadt 1



Vlnr : Alvaro Garcia, Gérald Hippias, Cédric Grisoni, François Barrat (Trainer), Michael Witschi

Ostermundigen, den 03.10.22/blu